

JANUAR 2013

Die IG Metall berät – bitte rechtzeitig vorher Termine vereinbaren:

■ **Arbeits- und Sozialrechtsberatung**

■ **Persönliche Burnout-Beratung**

■ **Lohnsteuerberatung**

■ **Rentenberatung:**

30. Januar, ab 11 Uhr in der Verwaltungsstelle

■ **22. Januar, 18.30 Uhr:**

AK Handwerk, Vst.

■ **23. Januar, 13.30 Uhr:**

AK Betriebsräte, Vst.

■ **23. Januar, 17 Uhr:**

AK Vertrauensleute, Vst.

■ **24. Januar, 13.30 Uhr:**

AK Jugend- und Auszubildendenvertreter, Vst.

■ **24. Januar, 17 Uhr:**

AK Frauen, Vst.

Impressum

IG Metall Offenburg
Okenstraße 1c
77652 Offenburg
Telefon 07 81-919 08 30
Fax 07 81-919 08 50

E-Mail:
offenburg@igmetall.de

Internet:
www.offenburg.igm.de

Redaktion: B. Hamann,
verantwortlich: A. Karademir



Foto: IG Metall Offenburg

Offenburger, Freiburger und Lörracher JAVis beim Wochenendspektakel

NEUGEWÄHLTE JAVIS

Stehempfang und Wochenendspektakel:

Mit einem Stehempfang begrüßte die IG Metall die in den Betrieben neu gewählten JAVis. Beim Wochenendspektakel standen Lernen und Kennenlernen im Vordergrund: Da wurden etwa die Aufgaben der JAVis oder die effektive Gestaltung ihrer Arbeit behandelt. ■

Tarifrunden vor der Tür

2013: ES GEHT LOS

Jetzt Anfang des neuen Jahres 2013 geht's richtig los: Die Tarifrunden stehen vor der Tür – in der Metallindustrie, bei Holz und Kunststoff, Stahl, Textilien Diensten und Bettwaren.

Die Große Tarifkommission der IG Metall Baden-Württemberg diskutiert am 29. Januar erstmals über Eckdaten zur kommenden Tarifrunde. Die Forderung wird dann vor Ort diskutiert. Die IG Metall Offenburg plant für den 4. Februar eine Funktionärskonferenz. Am 26. Februar wird die Tarifkommission den Forderungsrahmen festlegen, bevor am 13. März der Beschluss über die endgültige Forderungshöhe vorgehen ist. »Wir haben ausrei-

chend Zeit für die Diskussion vor Ort«, sagt Ahmet Karademir, Bevollmächtigter der IG Metall Offenburg: »Wir brauchen diese Zeit auch, weil wir eine Strukturforderung in unsere Überlegungen mit einbeziehen.« – »Aktuell zeigen sich die Wirtschaftsprognosen für 2013 stabil, die Inflation ist hoch bei etwa zwei Prozent«, so Zweiter Bevollmächtigter Thomas Bleile: »Aus jetziger Sicht gibt es keinen Grund zur Zurückhaltung.«

Branchen. Bei Holz und Kunststoff ist die Tarifrunde im Dezember mit der ersten Verhandlung gestartet. Fünf Prozent mehr Entgelt sind gefordert. Bei Metallbau und Feinwerktechnik gibt's schon einen Abschluss: 3,2 Prozent mehr Geld ab Januar. Textile Dienste und Bettwaren starten Ende Januar und Februar; bei Stahl läuft der aktuelle Tarifvertrag Ende Mai aus. ■ Aktuelle Tarifinfos im Netz: www.offenburg.igm.de

NEUE REIHE: STECKBRIEF – UWE ACKER, IG METALL OFFENBURG



Uwe Acker (49) ist Politischer Sekretär bei der IG Metall Offenburg.

Seine Arbeitsgebiete sind Rechtsschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Teilhabepolitik (Schwerbehindertenerbeit), Branche Holz und Kunststoff. Uwe ist gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann und war Betriebsratsvorsitzender bei den Badischen Drahtwerken in Kehl.

Was beschäftigt dich gerade am meisten?

Uwe Acker: Leiharbeit und Werkverträge bringen mich am meisten auf die Palme. Ich finde es unverschämt, wie die Verleihbetriebe ihre Beschäftigten zwingen, neue Verträge zu unterschreiben, um so die Branchenzuschläge zu sparen. Es geht diesen Firmen nur darum, möglichst viel Gewinn aus dem Leid anderer zu schlagen.

Welche Überzeugungen treiben dich an?

Acker: Weltfrieden hört sich

zwar blöd an, trifft aber eigentlich den Kern: Gerechtigkeit in einer sozialen Marktwirtschaft. Ungerechtigkeiten aus dem Leben zu schaffen.

Was wären vordringliche Ziele der IG Metall in nächster Zeit?

Acker: Wir dürfen das Ziel »gleiche Arbeit – gleiches Geld« nicht aus den Augen verlieren. Die Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern dürfte mit einer der schwierigsten Aufgaben sein.

Wie erholst du dich?

Acker: Erholung bekomme ich, wenn ich mit meiner Familie Zeit verbringen kann. Seit neuestem mache ich Fitness; meine Frau und ich gehen tanzen.

Wie würdest du dein Lebensmotto skizzieren?

Acker: Wenn du morgens ohne Probleme in den Spiegel schauen kannst, hast du alles richtig gemacht.

Mit der (lockeren) Reihe »Steckbrief« stellen wir Metallerinnen und Metaller aus unserer IG Metall-Region Offenburg vor. ■